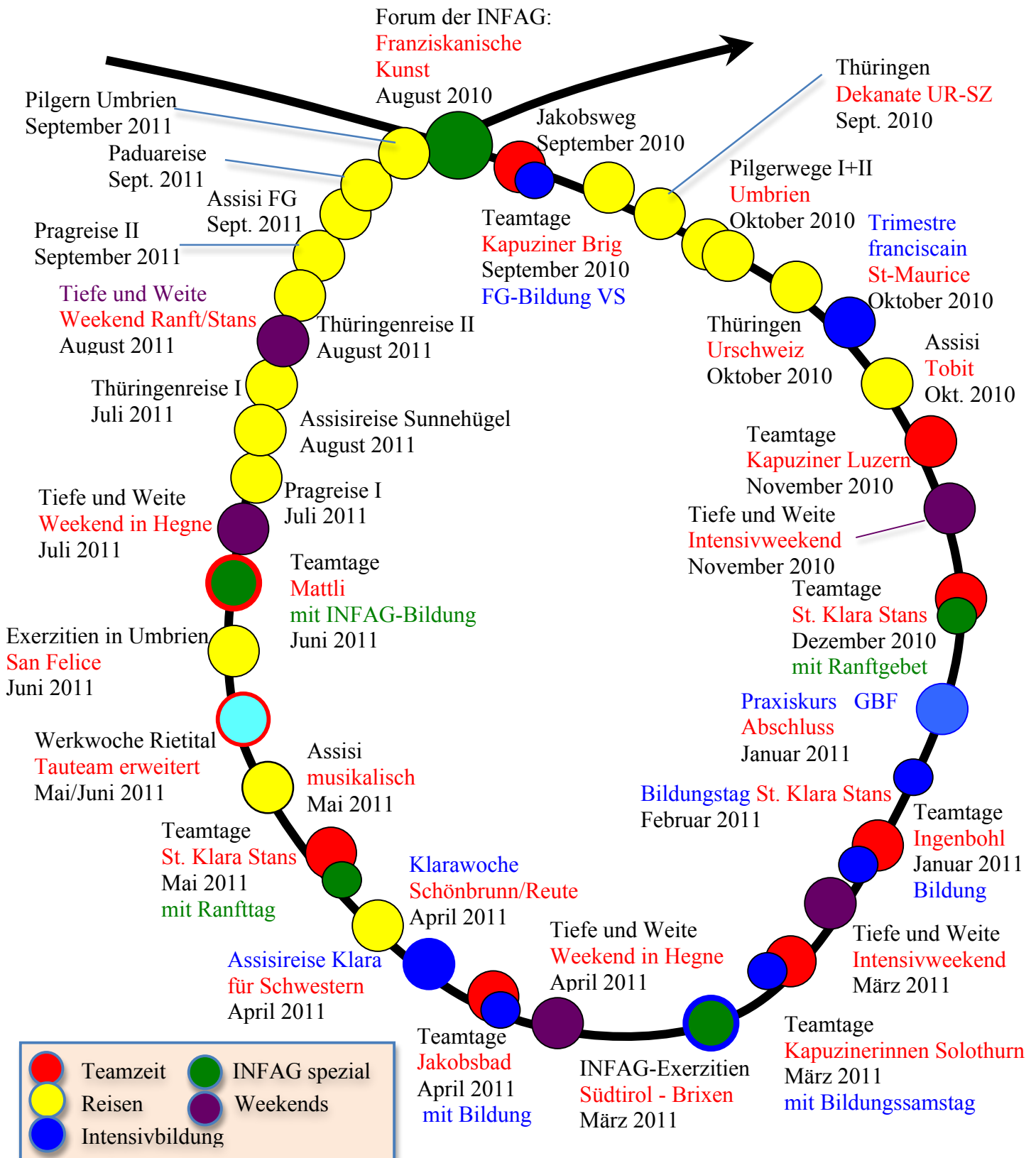


Jahresbericht Tauteam

Ende August 2010 – Anfang September 2011

Perlen und Highlights





Liebe Schwestern und Brüder im Haus der INFAG-CH

Die „Perlenkette“ unseres neuen Teamjahres deutet es an:
Der Kreis schliesst sich jeden Herbst und geht in eine neue Runde.
Wer die Darstellung des letzten Jahres mit der aktuellen vergleicht,
erkennt eine Konstante in unserem Leben und Arbeiten:

Erneut haben wir neun **Teamzeiten** von 4-6 Tagen gestaltet und
genossen die Gastfreundschaft der Kapuziner (2x), der FG (2x),
des schwesterlichen Ingenbohl sowie der Kapuzinerinnen von Stans (2x), Solothurn und Jakobsbad.
Wir schätzen diese familiäre Erfahrung sehr, die uns unmittelbar mit vielfältigen Lebenskulturen
an der Basis der INFAG vertraut bleiben lässt. Gewöhnlich sind solche internen Klausurzeiten
mit einem Bildungsangebot verbunden, zu dem Gastgeberinnen und „Zugewandte“ eingeladen sind.
Eine weitere Teamwoche diente im Frühling der eigenen **Fortbildung** unterwegs durchs Rietital,
in die Heimat des Thomas von Celano (Abruzzen), nach Subiaco und ins franziskanische Rom,
wozu wir zusätzlich Reisebegleiterinnen und -begleiter aus dem erweiterten Teamkreis einluden.

Konstant zeigt sich in den vielfältigen Engagements und Angeboten auch unser **Doppelauftrag**:
der franziskanischen Vernetzung zu dienen und mit Impulsen und Reisen „nach aussen“ zu wirken,
d.h. Studierende, spirituell Interessierte, Suchende, kirchlich Aktive und Entwurzelte anzusprechen.

Unter den Engagements fällt im Vergleich zu den Vorjahren auf, dass die Vielfalt zunimmt:

- + Das **Reiseangebot** weitet sich **nördlich der Alpen** aus: wir sind in diesem Jahr gleich viermal
auf den Spuren Elisabeths in Thüringen und zweimal auf Agnes' Spuren in Prag gewesen.
- + **Assisi** bleibt dabei der Schwerpunkt mit spirituellen Reisen, die speziell auf Schwestern,
auf kulturell Interessierte, auf Wanderfreudige und auf „mutige Pilger“ ausgerichtet sind,
ergänzt durch Exerzitionsangebote im Spoletotal und gruppenspezifische Reisen.
- + Wir sind glücklich, die traditionsreiche **Paduareise** des SLS weiterführen zu können,
die ohne Sr. Imeldas und Br. Josef Bründlers Engagement dieses Jahr ausgelaufen wäre.
- + Die **Jakobswege** bieten auch innerhalb der Schweiz franziskanische Intensiverfahrenungen.
Heinz Leuenberger übergab hier nach vielen Jahren den Wanderstab an Patrick Hächler,
der mit seiner Frau Beatrice schon länger zu unserem erweiterten Teamkreis gehört.
- + Unsere **Bildungsarbeit** für die INFAG-CH zieht weitere Kreise in die grosse INFAG.
Was wir für das Franziskanische Forum, Weekends und die Bigorio-Tage erarbeiten,
ist auch in benachbarten INFAG-Gegenden gefragt: im Südtirol, in Reute und Hegne.
In der Perlenkette scheinen jene „externen“ Intensivkurse mit auf, an der Teammitglieder
mit Schwestern franziskanischer Kongregationen und Franziskanern zusammenwirkten.
- + Unsere **Homepage** erfährt erfreulich viele Zugriffe, speziell auf die Impulsmaterialien.
- + Eine indirekte Frucht unserer Teamarbeit und unserer Reisebegleitungen lässt sich
schriftlich in der „Tauzeit“, den INFAG-Nachrichten und in der Doppelbiografie greifen,
die Niklaus eben anlässlich 800 Jahren San Damiano über Franz und Klara publiziert hat.

Im Frühling haben wir uns mit dem **Vorstand der INFAG-CH** im Kloster Stans getroffen.
Wir sind glücklich über die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die engagierte Unterstützung
und das geschwisterliche Miteinander, das Dach und Basisteam der Schweizer INFAG verbindet.

Bigorio, 24. September 2011
www.tauteam.ch

Euer Tauteam

Handwritten signatures:
P. Anna
Mr. Niklaus Hächler
R. Steffen
W. Steffen
h. Imelda Heiniger